

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstag:	Donnerstag, den 03.04.2025
Sitzungsort:	Bürger- und Vereinshaus Pretzsch, Goetheallee 4, 06905 Bad Schmiedeberg
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	19.35 Uhr
Der Stadtrat umfasst:	18 Stadträte und Bürgermeisterin
Zur Sitzung anwesend:	17 Stadträte und Bürgermeisterin
Entschuldigt waren:	-
Unentschuldigt waren:	1 (Herr Müller)
Anwesende Ortsbürgermeister: (nicht Mitglied im Stadtrat)	3 (Herr Häder, Herr Reinhardt, Herr Schuckelt)
Vertreter der Verwaltung:	3 (Herr Hackel, Frau Berndt, Herr Oschecker)
Gäste:	2 (Herr Rothbarth - Deutsche Glasfaser GmbH; Herr Duclaud - MZ)
Anwesende Bürger:	13

Tagesordnung:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 06.02.2025
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Bürgermeisterin über Eilentscheidungen
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. Vorstellung des MDR zur Sendung 27.06.2025
10. Beratung und Beschlussfassung der 3. Änderungssatzung der Benutzungssatzung für Tageseinrichtungen in der Stadt Bad Schmiedeberg (Kita-Benutzungssatzung)
Vorlage: BV/079/2025
11. Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Stadt Bad Schmiedeberg
Vorlage: BV/081/2025
12. Information der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zu geplanten Maßnahmen in der Stadt Bad Schmiedeberg
13. Informationen und Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
14. Schließen der öffentlichen Sitzung

Verlauf der Sitzung:

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Stadtrates eröffnete die Sitzung und begrüßte die Bürgermeisterin, alle anwesenden Stadträte, Ortsbürgermeister, Mitarbeiter der Verwaltung, Gäste und Bürger.

Zu TOP 2:

Der Vorsitzende des Stadtrates stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit von 16 Stadträten, der Bürgermeisterin und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 3:

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 17 Ja-Stimmen einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4:

Die Niederschrift vom 06.02.2025 wurde mit 15 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5:

Einwohnerfragestunde:

Anfragen gab es keine. Die Einwohnerfragestunde wurde um 18.05 Uhr beendet.

Zu TOP 6:

Die Bürgermeisterin informierte über folgende Sachverhalte:

- Letzter SR vor der Wahl, Lob und Dank an unsere Verwaltung und alle Wahlhelfer (wir waren die schnellsten und gründlichsten im gesamten Wahlbezirk).
- Koalitionsverhandlungen laufen. Erfreulich wenig Durchstiche. Bin gespannt, was von den 100 Infrastrukturmilliarden bei uns ankommt.
- Ausbau des Standortes Holzdorf, Operationsplan Deutschland (Durchmarschgebiet... Straßen [z.B. Pretzsch] oder die Brücke über die Elbe)
- Standortkommandeur Oberst Olf von Holzdorf in den Führungsstab versetzt, Verabschiedung und Neueinführung Oberst Megow am 19.03. / viel Politik und Uniformträger dabei / B.S. repräsentiert
- Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst gescheitert / Schlichtungskommission derzeit an Einigung dran / scheint in Sicht – bedeutet: Kostensteigerung im Personalbereich (ohne unser Zutun – BGM hatten Nullrunde gefordert)
- In dem Zusammenhang: Städte- und Gemeindebund SachsAnh / FürdieWürdeunsererStädte und Weitere
- Kreistag hat die Umsetzung der Vorhalterweiterung im bodengebundenen Rettungsdienst beschlossen (neue Rettungswache in Trebitz). Zeitpunkt noch nicht bestimmt. Konkrete Absprachen/Vororttermin mit dem LK in Arbeit.
- Heidekonferenz im Kurhaus von B.S. – Herr Heerwald anwesend und auch Sprecher für unserer Region
- OA / Herr Leuker – Altkleidercontainer bei uns gesichert, dankbar (in vielen Kommunen nicht mehr – Kosten/Nutzen) wir haben alle Standorte erhalten
- Jugendstadtrat – bitte die Vertreter der Fraktionen sich zeitnah mit einbringen (schleppend) / Frau Berndt wenden wegen möglicher Mailkontakte oder Treffen
- LAG Videokonferenz: Vorstellung eines touristischen Wegweisungskonzeptes durch vier LAG (Knotenpunkte, digitales Kataster von Schildern und Wegen, Beschriftungen, gemeinsame touristische Fortentwicklung unserer Heimat
- Informationsbroschüre ist überarbeitet und veröffentlicht, vielen Dank an unsere Gewerbetreibenden, die dies erst möglich gemacht haben / Einbeziehung aller von Anfang an, jedoch wenig Rückmeldung (auch aus den Orten erhalten)
- neue städtische Webseite ist online, noch nicht perfekt / Optik wie Broschüre / Anregungen, Kritik, Fehlerhinweise etc. bitte an Frau Montenbruck – Dankeschön

- Amtsblatt – Termin mit dem Verlag hat stattgefunden / Optimierung im Kostenbereich möglich / Testphase für 3-5 Vereine mit eigenem Onlinezugang / weitere Informationen folgen demnächst dazu
- Beratung im Rahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplan (DARP) – Folgerung aus IGEK – bis 03/2025 durchgeführt – Schwerpunkt lag auf: Eruiierung von Fördermitteln/Fördermöglichkeiten für unsere Kommune unter den Gesichtspunkten: vorläufige Haushaltsführung/haushaltslose Zeit // finanzschwache Kommune, Schwierigkeit: Eigenanteile – ernüchterndes (jedoch leider bekanntes) Ergebnis
- In dem Zusammenhang nochmal hier die Formulierung für die haushaltslose Zeit in 2025: „Es wird angeordnet, dass durch die BGM der Stadt B.S. ... eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu verfügen ist, die sicherstellt, dass nur **Aufwendungen ... und Auszahlungen geleistet werden**, zu deren Leistung die Stadt Bad Schmiedeberg **rechtlich und unaufschiebbar verpflichtet** ist oder die für die **Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar** sind.“
- Gibt ja auch kostenfreie Engagements: Stadtradeln – Unterstützung oder Durchführung von Herrn Baier?
- Unternehmerpreis 2025 der ostdt. Sparkassen und Superillu (Infos gerne bei mir abholen)
- Nacht der Bibliotheken 04.04.2025, Freitag – bis 22:00 Uhr – Frau Zschiesche tolles Programm
- MaGaVerein in Arbeit, Frau Meumann – später sicherlich mehr dazu
- Termin für die Exkursion mit unserem Stadtförster steht noch aus. Mai noch oder dann im Herbst – bitte zeitnahe Rückmeldung dazu.
- Herr Heerwald läßt sich entschuldigen, er befindet sich auf einer Tagung des Gemeinsamen Forstausschusses Deutscher Kommunalwald / Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Zu TOP 7:

Eilentscheidungen gab es keine.

Zu TOP 8:

Die Ausschussvorsitzenden informierte über folgende Sachverhalte:

Frau Meumann – Kultur-/Sozial-/Tourismusausschuss am 20.02.2025:

- sie informierte über die Themen der Ausschusssitzung.

Herr Postel – Bau-/Ordnungs-/Wirtschaftsförderungsausschuss am 27.02.2025:

- er verwies darauf, dass im nächsten Bau- und Ordnungsausschuss unter anderem die Solaranlage in Bösewig und die Risikoanalyse Thema sein sollen.

Herr Hackel – Haupt-/Finanzausschuss am 12.03.2025:

- er informierte über die Personalangelegenheiten in der Kita Söllichau und im Hort Trebitz und erläuterte hierzu die Ergebnisse der Sitzung des HFA.

Zu TOP 9:

2 Mitarbeiter des MDR stellten ein neues Sendeformat genannt „Hol dir deine Show“ vor. Dieses Format soll als 90-minütige Livesendung produziert werden und findet am 27.06.2025 im Freibad Trebitz statt. Der Fokus liegt hierbei auf dem Ort und der Region. Das Fernsehset wird durch den MDR kostenfrei zur Verfügung gestellt.

18:25 Herr Dr. Mattheis betrat den Sitzungsraum. Anwesenheit jetzt: 17 Stadträte und Bürgermeisterin.

Der Veranstaltungsort ist das Freibad in Trebitz. Geplant wird die Veranstaltung mit circa 500 Live-Zuschauern, welche keinen Eintritt zahlen müssen. Der Betreiber erhält eine entsprechende Entschädigung, da das Freibad für das Wochenende nicht von Besuchern genutzt werden kann.

Herr Hennig erkundigte sich nach dem zeitlichen Rahmen der Veranstaltung. Die Veranstaltung startet 20:15 Uhr und dauert circa 90 Minuten.

Der MDR versucht in diesem Rahmen ebenfalls andere Sendeformate aus dem Freibad auszustrahlen, da die technischen Voraussetzungen für die Sendung am Abend bereits aufgebaut sind.

Herr Hennig fragte bezüglich der festgelegten Besucherzahl von 500 Gästen nach. Die Besucherzahl ergibt sich aus der gegebenen Größe der Örtlichkeit, welche nicht viel mehr als 500 Besucher zulässt, da durch den Bühnen- und Fernsehaufbau viel Platz in Anspruch genommen wird. Der Fokus liegt mehr auf der Sendung, da es keine klassische Großveranstaltung ist, um die Qualität der Sendung zu bewahren, ist diese Besucherzahl festgelegt.

Zu TOP 10:

Dem Stadtrat lag die 3. Änderungssatzung der Benutzungssatzung für Tageseinrichtungen in der Stadt Bad Schmiedeberg (Kita-Benutzungssatzung) zur Beratung und Beschlussfassung vor. Frau Berndt erläuterte die Notwendigkeit der förmlichen Umbenennung der 3 Einrichtungen.

Beschluss-Nr.: I/64-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 11:

Dem Stadtrat lag die Hauptsatzung der Stadt Bad Schmiedeberg zur Beratung und Beschlussfassung vor. Bereits seit 05.07.2024 lag der Entwurf der Hauptsatzung in Stadtratssitzungen, Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und in einer Arbeitsgruppe zur Beratung vor, um in der heutigen Sitzung darüber zu beschließen.

Beschluss-Nr.: I/65-2025

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 - einstimmig beschlossen

Zu TOP 12:

Herr Rothbarth von der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH stellte das Unternehmen mit allgemeinen Eckdaten zu Kunden, Größe, Wirkungsbereich, etc. vor.

Bei einem Ausbau im Raum Bad Schmiedeberg würde vorher eine Bedarfsabfrage stattfinden bei welcher circa 33% der betroffenen Einwohner verbindlich zusagen müssen, damit der Ausbau stattfinden kann.

Der Ausbau soll 2027 abgeschlossen sein. Für vorherige Informationen für die Bürger wird ein Ansprechpartner in der Region durch die Deutsche Glasfaser eingerichtet.

Das Modell des Routers oder der gewünschte Daten-Tarif ist nach dem Ausbau frei wählbar.

Der Ausbau bezieht sich auf die Ortschaften Bad Schmiedeberg und Großwig.

Herr Buchta erkundigte sich, warum nur diese beiden Ortschaften in die Planung aufgenommen wurden.

Herr Rothbarth gab an, dass die Baukosten extrem gestiegen sind und der Ausbau immer im Sinne der Eigenwirtschaftlichkeit des Unternehmens stehen muss. Für die umliegenden Ortschaften sei der Ausbau über Fördermittel realistischer.

Herr Postel fragte bezüglich der Erweiterbarkeit des Ausbaus in den Folgejahren an. Herr Rothbarth verwies wieder auf die Eigenwirtschaftlichkeit. Sollte diese in den Folgejahren für die umliegenden Ortschaften entstehen, ist ein Ausbau möglich.

Herr Postel stellte eine Rückfrage bezüglich der Netznutzung durch andere Anbieter. Herr Rothbarth gab an, dass dies jederzeit möglich ist. Allerdings wird es keinen doppelten Ausbau des Glasfasernetzes geben.

Herr Baum sprach an, dass bereits einige Gebäude in Bad Schmiedeberg einen Glasfaseranschluss besitzen und ob dann die Eigenwirtschaftlichkeit für die Deutsche Glasfaser weiter besteht.

Herr Rothbarth merkte an, dass dies bereits geprüft wird und dies der Eigenwirtschaftlichkeit nicht entgegensteht.

Herr Gutzmer fragte bezüglich der Möglichkeit des Ausbaus durch Fördermittel in den umliegenden Ortschaften nach.

Herr Rothbarth erläuterte, dass der Ausbau durch das Land immer entgegen der Eigenwirtschaftlichkeit steht, da das Ziel ist, auch kleine Ortschaften an das Glasfasernetz anzuschließen.

Herr Röthel verwies auf eine laufende Akquise des Landkreises Wittenberg zur Prüfung des geförderten Ausbaus in der Region durch Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt und merkte an, dass in der Vergangenheit ein Ausbau durch die Telekom stattgefunden hat.

Zu TOP 13:

Informationen und Anfragen:

Frau Kelle fragte an, wann in den Friedhöfen das Wasser angestellt wird.

Frau Dorczok verwies dabei auf den möglichen Frost in der Nacht und gab an, dass das Wasser frühestens Mitte, Ende der nächsten Woche angestellt werden soll.

Herr Röthel fragte bezüglich des Termins der Jugendstadtratswahl an und wann die Bewerberfrist hierfür endet.

Herr Hackel gab an, dass noch kein konkreter Termin festgelegt wurde.

Herr Röthel erkundigte sich bezüglich der Pflanzung des Baums des Jahres für Frau Klapproth.

Frau Dorczok gab an, dass die Pflanzung noch aussteht.

Herr Baier berichtete von mehreren Bürgeranfragen, welche ihn in der letzten Zeit erreichten, bezüglich der Anpassung der Grundsteuer.

Frau Dorczok berichtete daraufhin von einer Beratung in der letzten Woche zu diesem Thema. Derzeit sind bereits circa 60 Anträge bei der Stadt Bad Schmiedeberg eingegangen. Bei hohen Abweichungen zu der vorherigen gezahlten

Grundsteuer muss die Privatperson dies mit dem Finanzamt klären. Die Zuarbeit des Finanzamtes steht noch aus.

Herr Baier bemängelte den Austausch zwischen Stadt Bad Schmiedeberg und dem Stadtrat bei anstehenden Ereignissen wie zum Beispiel Baumaßnahmen, da die Stadträte oft von Bürgern nach Auskunft zu solchen Ereignissen befragt werden. Er regte an, dass die Infos welche auf der Homepage veröffentlicht werden, auch an die Stadträte verschickt werden sollten.

Frau Meumann stellte die aktuelle Situation des Margarethenfests vor und gab einen Einblick in den Stand der Planung. Des Weiteren fragte Sie bezüglich der Aufnahme fachkundiger Bürger in die einzelnen Ausschüsse an.

Herr Hackel antwortete, dass die Aufnahme durch den Beschluss der Hauptsatzung von nun an möglich ist und die Vorschläge, welche Bürger in die Ausschüsse aufgenommen werden sollen, aus den Fraktionen kommen müssen.

Frau Meumann erkundigte sich außerdem über die Informationsveranstaltung zur Lindenstraße.

Frau Dorczok verwies hier auf den nicht öffentlichen Teil.

Herr Buchta fragte bezüglich der zu erstellenden Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen und Umzüge nach und fragte an, ob die Absicherung durch die Feuerwehr dem jeweiligen Verein in Rechnung gestellt wird?

Frau Dorczok erkundigt sich diesbezüglich in der Verwaltung.

Herr Baier fragte nach, wer der Initiator hinter dem Stadtfest ist.

Frau Meumann gab an, dass dies weiterhin der Margarethenverein bleibt.

Herr Postel fragte an, ob die Möglichkeit besteht, dass der Kindergarten einen Baum im Stadtwald als Abschluss der Kita-Zeit pflanzen kann.

Frau Dorczok fragte wegen des Standorts des Baumes nach und erkundigte sich, ob hierfür ein städtisches Grundstück wie beispielsweise der Anger in Bad Schmiedeberg zur Verfügung gestellt werden könnte.

Herr Postel würde dies gern in einer kommenden Stadtratssitzung genau abstimmen.

Herr Rothbarth wurde gebeten weiterhin für Nachfragen im nicht öffentlichen Teil zur Verfügung zu stehen und wartete hierfür vor dem Sitzungsraum.

Zu TOP 14:

Der Vorsitzende des Stadtrates schloss die öffentliche Stadtratssitzung um 19.35 Uhr.

Clemens Zugowski
Vorsitzender des Stadtrates

Eric Peloke
Protokollant